

## Für die Praktikumsbetreuerin / den Praktikumsbetreuer im Betrieb

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die Bereitstellung eines Praktikumsplatzes.

Das Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 11 ist ein wichtiger Pflichtbestandteil der Beruflichen Orientierung unserer Schülerinnen und Schüler. Damit sie die beiden Praktikumswochen (Anfang Februar jedes Jahres) sinnvoll verbringen können, ist es wichtig, dass sie vielseitige Einblicke in die Arbeitswelt bekommen, sich – im Rahmen der Möglichkeiten – umfangreich betätigen können und angemessen betreut werden.

Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler nicht nur konkrete Erfahrungen sammeln, um darüber zu reflektieren, ob der im Praktikum ausgeübte Beruf für sie geeignet ist, sondern vor allem Kenntnisse über Betriebsstrukturen und Prozesse hinsichtlich der im Unterricht behandelten Themen der Beschäftigungsstruktur, des Strukturwandels und der Globalisierung abgleichen.

Vor dem Praktikum werden in der Schule die notwendigen Sachkenntnisse sowie Untersuchungsgegenstände erarbeitet. Während des Betriebspraktikums sollen Informationen gesammelt und Arbeitsaufträge der Schule und natürlich des Betriebes ausgeführt werden. Nach dem Praktikum werden die Erfahrungen ausgetauscht und reflektiert. Natürlich kann die Vorbereitung in der Schule nicht die Einweisung in den einzelnen Betrieb und den jeweiligen Arbeitsplatz ersetzen.

Die betreuenden Lehrkräfte des Gymnasium Limmer werden die Schülerinnen und Schüler in der Regel einmal vor Ort besuchen. Zusätzlich findet ein telefonischer Kontakt zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern statt.

Für die Dauer des Betriebspraktikums unterliegen die Schülerinnen und Schüler wie beim Schulbesuch der gesetzlichen Unfallversicherung. Außerdem wird den Schülerinnen und Schülern durch den Kommunalen Schadensausgleich Hannover im Rahmen seiner Bestimmungen Deckungsschutz für Haftpflicht- und Sachschäden gewährt.

Bitte füllen Sie den unteren Teil des Meldebogens aus, unterschreiben den Meldebogen und geben Sie ihn der Schülerin / dem Schüler wieder mit. Gerne behalten Sie eine Kopie des Bogens für Ihre Unterlagen.

Mit bestem Dank für Ihre Unterstützung und freundlichen Grüßen,



Anke Müller

## Meldebogen für das Betriebspraktikum in Klasse 11

Beim Betriebspraktikum handelt es sich um ein schulisches Pflichtpraktikum, welches durch eine Lehrkraft betreut wird, sodass der/die Schüler\*in im Rahmen der Schülerunfallversicherung gesetzlich versichert ist. Außerdem wird den Schüler\*innen durch den Kommunalen Schadensausgleich Hannover im Rahmen seiner Bestimmungen Deckungsschutz für Haftpflicht- und Sachschäden gewährt.

Der ausgefüllte Meldebogen dient als Praktikumsvertrag. Bitte machen Sie sich eine Kopie für Ihre Unterlagen und senden dem/r Schüler\*in den ausgefüllten Meldebogen zurück.

### Angaben zum/r Schüler\*in

Name: .....

Vorname: .....

Geb.-Datum: ..... zur Zeit Klasse .....

Anschrift: .....

.....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Neben der betreuenden Lehrkraft sind auch Frau Müller und Frau Rehr für die Berufsorientierung zuständig. Sie sind telefonisch über das Sekretariat erreichbar: 0511-168-30760.

### Angaben zum Praktikumsbetrieb

Name: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon: .....

Praktikumsbetreuer\*in: .....

Wir sind bereit, den/die Schüler\*in ..... in der Zeit vom  
**08. bis 19. Februar 2027** als Praktikant\*in bei uns aufzunehmen.

Die Arbeitszeit ist von ..... bis ..... Uhr (Richtwert: 6-8 Stunden). Die Meldung erfolgt am ersten  
Praktikumstag um ..... Uhr bei Frau/Herrn .....

Eine Rücksprache mit der Schule vor Praktikumsbeginn ist notwendig: ja / nein

Es kann Einblick gewährt werden in folgende Arbeitsbereiche:

.....

Datum / Unterschrift: .....

## Informationen für Schüler\*innen

**Rückgabe des Meldebogens bitte bis nach den Herbstferien an die jeweilige Politik-Wirtschaftslehrkraft.**

### Tipps zur Suche eines Praktikumsplatzes

1. Das Praktikum in Jahrgang 11 ist ein Betriebspraktikum, kein Berufspraktikum, dennoch ist es inspirierend, das Praktikum in einem Bereich zu absolvieren, wo dich dein Weg vielleicht einmal hinführt.
2. Ruf dir noch einmal in Erinnerung, was du bei den vergangenen Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung über deine sozialen Kompetenzen, Stärken, Fähigkeiten und Interessen erfahren hast.
3. Berücksichtige deine Erfahrungen aus den Zukunftstagen und dem Praktikum in Jahrgang 9.
4. Mach den Test CheckU von der Agentur für Arbeit und leite daraus einen/mehrere Beruf/e ab, für die du dich interessierst. Informiere dich über den/die Beruf/e (z.B. bei BERUFENET im Internet).
5. Suche dir dem/den Beruf/en entsprechende Praktikumsplätze, z.B. Praktikumsseiten im Internet, Tipps von Bekannten und Verwandten, Sprechstunde der Beraterin der Agentur für Arbeit, Frau Wagner.
6. Berücksichtige bei der Suche nach einem Praktikumsplatz die Größe des Betriebes – er sollte mindestens drei Beschäftigte haben. Elterliche Betriebe oder solche, in denen man bereits in seiner Freizeit gearbeitet hat, sind nicht geeignet.
7. Berücksichtige auch die Erreichbarkeit des Betriebes, sowohl was deine Fahrtzeit als auch die der betreuenden Lehrkraft angeht. Grundsätzlich sollte der Praktikumsplatz in Hannover oder der näheren Umgebung liegen. Es sind – auf Antrag und nach Absprache - aber auch Praktikumsplätze auf der ganzen Welt möglich.
8. Wichtig für einen geeigneten Praktikumsplatz ist auch, ob der Betrieb dich, was die Arbeitszeit angeht, vorschriftsmäßig einsetzen kann: in der Regel 7 Std. täglich, 35 Std. wöchentlich (exklusive Pausen).
9. Bewirb dich an mehreren Stellen, dann ist die Wahrscheinlichkeit eines „Treffers“ höher.
10. In der Regel fragt man in dem in Frage kommenden Betrieb zunächst telefonisch an, ob dort Praktikant \*innen genommen werden. Falls erforderlich, bewirb dich anschließend schriftlich.
11. Wichtig für die schriftliche Bewerbung: saubere Form und Rechtschreibung / erwähnen, dass es sich um ein 2-wöchiges Betriebspraktikum handelt / Interessen angeben / Termin für ein Vorstellungsgespräch erbitten, um weitere Punkte zu klären.
12. Auch wenn seitens des Betriebes ein Vorstellungsgespräch nicht anberaumt wird, solltest du dich persönlich vorstellen (z.B. persönlich hingehen), um den Meldebogen auszufüllen.
13. Hast du von mehreren Betrieben eine Zusage, entscheide dich für einen Betrieb und sage den anderen höflich ab.

TERMIN: Bis zum 30.10.2026 solltest du einen Betriebspraktikumsplatz gefunden und die Bestätigung des Betriebes bei deiner Politik-Wirtschaftslehrkraft abgegeben haben.